

Europaweite Kenntnisse und Fähigkeiten für Internationalen Handel & Logistik

Lehrplan – Transport- und Logistikkaufmann

Verbreitungsgrad

Öffentlicher Bericht

Projektausgabe

O2

Autor(en)

AFT

Mitwirkende(r)

**Asetrans, Institut de Vic,
Kaufmännische Schule 1, NETINVET**

Datum der Lieferung

15/02/2022

Status (Endversion)

Endversion



Funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



ESITL
A Netinvet Project

1 Berufsdefinition

Der/die Transport & Logistics Operational Manager ist in der Verkehrswirtschaft tätig und führt Frachtführer-, Speditions- und Logistikdienstleistungen auf nationaler und/oder internationaler Ebene aus. Der/die Transport & Logistics Operational Manager organisiert, koordiniert und überwacht Transporte auf der Straße, der Schiene, in der Luft, auf See, auf Binnenwasserstraßen oder im multimodalen Verkehr für die regionalen, nationalen, europäischen (EU) und internationalen Märkte. Er/Sie kann im Zusammenhang mit Transport- und Speditionsleistungen auch mit der Durchführung von Logistikdienstleistungen beauftragt werden. Der Transport- und Logistiksektor steht im Rahmen des globalisierten Handels unter starkem Einfluss des schnellen technologischen Fortschritt und einer Umweltpolitik mit immer höheren Anforderungen und ist auf der Suche nach Innovationen ständig in Bewegung. Der/die Transport & Logistics Operational Manager muss folglich zukünftige Entwicklungen antizipieren und ständig danach streben, Transportabläufe mit spezialisierter, professioneller Software zu optimieren und nachhaltig zu gestalten. Er/Sie muss der steigenden Nachfrage nach grüner und smarter Mobilität gerecht zu werden. Angesichts dieses Optimierungsbedarfes hält er/sie sich über den technischen Fortschritt sowohl in der Mobilität (Fahrzeuge, Fördergeräte usw.) als auch in Bezug auf die von seiner Organisation verwendeten IT-Ausrüstung auf dem Laufenden. Um die Wirtschaftlichkeit des Betriebes zu optimieren, sollte er/sie außerdem ein gutes Gespür für Beschaffung und Einkauf verfügen. Er/sie trägt dazu bei, Marktchancen zu identifiziert, daraus strategische Ziele zu formulieren und setzt von der Geschäftsführung getroffenen Entscheidungen um. Außerdem koordiniert er/sie die Abläufe bei den verschiedenen Tätigkeiten des Unternehmens und/oder den Diensten, die von externen Partnerunternehmen und Kundschaft erbracht werden. Dabei ist er/sie sowohl für die Bildung als auch für die Leitung von Teams verantwortlich.

Um in seinem Job erfolgreich zu sein, muss der/die Transport & Logistics Operational Manager Querschnittskompetenzen besitzen. Er/sie muss teamfähig und belastbar sein. Bezüglich der kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Aspekte seiner/ihrer Position sollte er/sie flexibel, verantwortungsbewusst und selbstständig sein und Führungsqualitäten zeigen. Er/sie muss die im Arbeitsumfeld verwendete(n) Sprache(n) und Englisch beherrschen. Er/Sie benötigt auch fundierte Kenntnisse des wirtschaftlichen, rechtlichen und beruflichen Umfelds.

2 Arten von Unternehmen

Die folgenden Arten von Unternehmen benötigen die Dienste eines/r Transport & Logistics Operational Manager:

- Speditionsunternehmen
- Spezialtransportunternehmen (Umzugsunternehmen, Unternehmen für temperaturgesteuerte Transporte, Transportunternehmen für Gefahrgut, ...)
- Unternehmen, die Nutzfahrzeuge vermieten
- Industrie- oder Vertriebsunternehmen, die eine/n Koordinator/in für ihren Transportbedarf benötigen (eigene gewerbliche Transporte oder an Subunternehmen vergebene Transportdienstleistungen)
- Logistikunternehmen

Der/die Transport & Logistics Operational Manager befasst sich mit allen Verkehrsträgern: Güterkraftverkehr, Eisenbahnverkehr, Luftfracht, Seeschifffahrt, Binnenschifffahrt, einschließlich multimodaler und intermodaler Verkehre.

3 Position und Rolle

Die Bedeutung des/der Transport & Logistics Operational Manager wird immer wichtiger und bekommt eine Schlüsselrolle, um auf die wachsenden wirtschaftlichen, technologischen, sozialen und rechtlichen Anforderungen vorbereitet zu sein.

Seine/ihre Rolle variiert je nach Größe und Ziel des Unternehmens, in dem er/sie beschäftigt ist, erheblich. Im Allgemeinen hat er/sie in einem kleinen Unternehmen mehr Verantwortung als in einem großen Konzern.

Dabei kann die Position, auch abhängig von der Berufserfahrung, von der/dem Büroangestellten bis zur Abteilungsleitung oder Lagerleitung reichen. Im Allgemeinen hat der/die Transport & Logistics Operational Manager eine Führungsposition und leitet ein Team. In den meisten Fällen ist er/sie bei einem Unternehmen angestellt, aber als Eigentümer/in eines Klein- oder mittelständischen Unternehmens kann er/sie auch als Selbstständige/r tätig sein.

In Bezug auf die Hierarchie ist der/die Transport & Logistics Operational Manager direkt der Unternehmensleitung oder, in einem KMU (kleinen, mittleren Unternehmen) der Betriebs- und/oder Logistikleitung unterstellt. Den Umständen entsprechend ist er/sie in einem größeren Unternehmen (gegebenenfalls auf nationaler und internationaler Ebene) der Betriebsleitung, der Speditionsleitung, der Transportleitung oder der Logistikleitung zugeordnet.

Die Rolle und Position innerhalb der Organisation kann auch abhängig von der Berufserfahrung des Transport & Logistics Operational Manager und die Größe des Unternehmens stark variieren:

3.1 Junge Absolventen mit erster Berufserfahrung:

- Frachtführer/in; Sachbearbeiter/in
- Supervisor
- Sachbearbeiter/in für multimodalen Verkehr
- Verwaltungssachbearbeiter/in in einem verkehrswirtschaftlichen Unternehmen
- Transportadministrator/in
- Sachbearbeiter/in für Transitkoordination; Sachbearbeiter/in Planung
- Charterer; Sachbearbeiter/in Spedition; Sachbearbeiter/in Disposition
- Sachbearbeiter/in für Zolldeklarationen
- Kundenbetreuer/in für Handelsvertretungen
- Kundendienstmitarbeiter/in

- Assistent/in der Lagerhaltung
- Sachbearbeiter/in Umschlagsorganisation
- etc.

3.2 Nach einigen Jahren Berufserfahrung:

- Verkehrsleitung
- Einsatzleitung
- Transportleitung
- Lagerleitung
- Abteilungsleitung Zoll
- Betriebsleitung Güterverkehr
- Abteilungsleitung Übersee-Überland
- Speditionsleitung; Filialleitung
- Linienmanager
- Versandleitung
- Flottenmanager
- Kundenbetreuung
- Filialleitung
- etc

Ein/e Transport & Logistics Operational Manager (EQF-Level 5) ist für die Organisation und Durchführung von Transporten zuständig. In diesem Sinne könnte der/die Transport & Logistics Operational Manager die Geschäftsführung eines Transportunternehmens innehaben. Dies wäre vor allem in sehr kleinen oder familiengeführten Unternehmen möglich, in denen die jüngere Generation Zugang zu Führungspositionen erhält. Da dies jedoch für die wenigsten Transport & Logistics Operational Manager der übliche Karriere Weg ist, ist diese Stellenbezeichnung oben nicht aufgeführt.

4 Wirtschaftliches, technologisches und soziales Umfeld und Perspektiven

Technologische Innovationen, sich ändernde Lebensstile, ein zunehmend wettbewerbsorientiertes Umfeld sowie neue Vorschriften und Umweltrichtlinien haben den Transport- und Logistiksektor (T&L) in den letzten Jahren verändert.

Neue Technologien haben einen großen Einfluss auf die Verkehrswirtschaft. Die Integration von Informationstechnologie und der Einsatz von Digitalisierungskonzepten (z. B. Blockchain, künstliche Intelligenz, Automatisierung oder Robotisierung) und digitalen Werkzeugen (z. B.

Sendungsverfolgung, Routenplanung, digitale Technologien an Bord von Fahrzeugen oder papierlose Verfahren) verändern die Arbeitsplätze der Branche tiefgreifend. In den kommenden Jahren wird der/die Transport & Logistics Operational Manager sich immer mehr mit automatisierten Fahrzeugen und neuen Wegen der Transportorganisation auseinandersetzen müssen (z. B. Platooning, also die Fahrt von Lastwagen in einem Konvoi, verbunden über Wi-Fi, für einen optimierten Kraftstoffverbrauch). Dies wird nicht nur die Organisation des Transports selbst, sondern auch den Fahrpersonal -Einsatz und dessen Verwaltung beeinflussen. Die schnelle Entwicklung und der permanente Informationsfluss beeinflussen die Arbeit sehr und erfordern ein flexibles Datenmanagement.

Die Logistikbranche ist in den letzten Jahren stark gewachsen. Logistik findet in globalisierten Märkten statt und erfordert daher internationale Strategien. Gleichzeitig fordert der Trend zu mehr Nachhaltigkeit eine höhere Berücksichtigung lokaler und regionaler Märkte. Neue Verbrauchertrends und das Wachstum des Online-Handels (E-Commerce) bestimmen die gesamte Lieferkette und Transportaktivitäten. Die Erwartungen der Kundschaft an Lieferzeiten, Preise, personalisierten Dienstleistungen und umweltfreundliche Verfahren wachsen. Außerdem verschärft sich der Wettbewerb durch neue Akteure, die in die Branche einsteigen.

Daher müssen Transportunternehmen, um sich sowohl den sich ändernden Vorschriften als auch den sich ändernden Markterwartungen anzupassen, einen zukunftsorientierten Ansatz verfolgen. Die Nachrichten und Innovationen aus der Verkehrsbranche, neue B2B-, B2C- und Letzte-Meile-Lieferoptionen, sowie die Notwendigkeit, die Organisation und Systeme des Transports neu zu denken, haben einen erheblichen Einfluss auf die Bedingungen, unter denen der Beruf ausgeübt und sich in den kommenden Jahren weiterentwickeln wird. Die Schaffung von kollaborativen Plattformen und Kooperationen zwischen Verkehrsunternehmen stehen vor dem Hintergrund, wettbewerbsfähig zu bleiben, kundenorientierte Dienstleistungen anzubieten zu können und Qualitätserwartungen und Zertifizierungsanforderungen zu erfüllen.

Das wachsende Bewusstsein für die Gefahren des Klimawandels bei Bürgern und in der Wirtschaft führt zu einer größeren Aufmerksamkeit für Umweltbelange. Globale politische Agenden stimmen darüber überein, dass in Richtung 2030 und darüber hinaus die Umweltverschmutzung durch Wirtschaft und Industrie verringert werden muss (z. B. die 2030 Agenda für nachhaltige Entwicklung, verabschiedet von allen Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen im Jahr 2015). Laut Europäischer Kommission (EU) verursacht der Verkehr fast ein Viertel der europäischen Treibhausgasemissionen (THG) und ist die Hauptursache für die Luftverschmutzung in Städten. Die EU hat drei Prioritätsbereiche mit Handlungsbedarf identifiziert¹:

1. Effizienzsteigerung der Verkehrssysteme durch Nutzung digitaler Technologien, Smart Pricing und weitere Förderung des Wechsels zu emissionsärmeren Verkehrsträgern.
2. Beschleunigung des Einsatzes emissionsarmer Alternativenenergien für den Verkehr (z. B. Biokraftstoffe, Strom, Wasserstoff und erneuerbare synthetische Kraftstoffe).
3. Zukünftiger Einsatz von emissionsfreien Fahrzeugen.

¹ European Commission, A European Strategy for low-emission mobility, https://ec.europa.eu/clima/policies/transport_en

In diesem Zusammenhang werden neue Rechts- und Verwaltungsvorschriften erlassen (z. B. Umweltzonen in Stadtzentren). Folglich müssen nachhaltige Ansätze verstärkt in die Entwicklungsvisionen von T&L-Unternehmen integriert werden. Der Trend geht in Richtung Entwicklung und Umsetzung von Corporate Social Responsibility (CSR)-Aktivitäten, da T&L-Unternehmen versuchen, ihr Image zu verbessern. Bei ihren Kunden wird Öko-Mobilität zum Verkaufsargument.

Der T&L-Sektor hat einen erheblichen Gesamteinfluss, da auch andere Wirtschaftszweige darauf angewiesen sind, dass er sich wirksam entwickelt. Es ist also mehr als eine Frage der Mobilität: Es ist ein Wettbewerbsfaktor für die Wirtschaft auf nationaler und EU-Ebene. Dennoch leidet die Branche seit vielen Jahren unter mangelnder Attraktivität und kämpft darum, neue Arbeitskräfte zu gewinnen, insbesondere qualifiziertes Fahr- und Lagerpersonal. Der Sektor hat außerdem Schwierigkeiten, Frauen zu rekrutieren, weshalb Maßnahmen zur Gleichstellung der Geschlechter dringend erforderlich sind. Verschärft wird das Problem durch den Generationswechsel und den bevorstehenden Ruhestand eines erheblichen Teils der Beschäftigten in der Branche. Folglich besteht ein enormer Druck, das Gesamtbild der Branche zu verbessern, seine wesentliche wirtschaftliche Rolle für das Funktionieren unserer Gesellschaft sichtbarer zu machen und Jugendliche über Berufsmöglichkeiten zu informieren. Transport- und Logistikbetriebsleitungen müssen sich mit der Schwierigkeit, Nachwuchskräfte zu finden und einem wachsenden Personalwechsel auseinandersetzen. Das Personalmanagement muss immer sensibler und den komplexen Zusammenhängen gerecht werden, um das Fahr- und Lagerpersonal im Unternehmen zu halten.

5 Aktivitäten und Aufgaben

Aktivität 1: Durchführung von Güterverkehr

A1T1 Bewertung der Durchführbarkeit von Transporten

A1T2 Organisation und Durchführung von Transporten

A1T3 Monitoring von Transporten

A1T4 Validierung von Transporten

Arbeitskontext und berufliche Pflichten

Schon mit einer Kundenanfrage ist der/die Transport & Logistics Operational Manager für die Machbarkeitsbewertung des Transports verantwortlich. Daher stellt er/sie sicher, dass er/sie alle notwendigen Informationen und personellen Ressourcen zur Verfügung hat. Er/sie organisiert ad-hoc- oder geplante Transporte unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen, ökologischen, sozialen und rechtlichen Anforderungen, überwacht ihren Ablauf und bewertet ihre Ergebnisse. Er/sie kann dafür zuständig sein, Zollformalitäten zu erledigen. Er/sie muss die bei der Arbeit verwendete(n) Sprache(n) und Englisch gut beherrschen. Er/sie muss in der Lage sein, alle Office-Softwarepakete und spezifische professionelle Software zu verwenden die im Rahmen seiner/ihrer Tätigkeit genutzt werden. Damit das Unternehmen wettbewerbsfähig bleibt, muss der/die Transport & Logistics Operational Manager ständig bemüht sein, die Transporte zu optimieren und dabei den steigenden Kundenerwartungen und gesellschaftlichen Anforderungen mit ihren Vorgaben, Sicherheitsvorschriften und Zollbestimmungen zu entsprechen. Als operative Führungskraft kann er/sie durch seine/ihre Handlungen und Entscheidungen die Entwicklung zu einer nachhaltigen Wirtschaft und zu grünen Prozessen fördern. Der/die Transport & Logistics Operational Manager arbeitet der Betriebs-, Niederlassungs- oder Abteilungsleitung zu, die über den Umfang der Handlungsbefugnis entscheidet. Die Unternehmensgröße ist dabei ein wichtiger Faktor für den Umfang der Verantwortung.

Relevante Informationen für die Arbeit	Benötigte Hilfsmittel für den Auftrag	Berufliche Kontakte
- Berufliches Umfeld - Kundenanfrage - Warenarten - Angebotsanfrage - Tarife des Unternehmens - Informationen über den Kunden - Geltende Vorschriften - Rechtliche, wirtschaftliche und kaufmännische Dokumentationen - Technische Dokumentationen	- Karten, die den Tätigkeitsbereich des Unternehmens abbilden - Transportmittel - Personal - Informations- und Kommunikationsmittel (IKT) - Tools für tracking and tracing - Transportmanagementsysteme (TMS) - Customer Relationship Management (CRM) tools	<u>Intern</u> Er/ sie ist mit der Verkaufs- und der Buchhaltungsabteilung, dem/der Betriebsleiter/in, und dem/der HSQE und/oder CSR-Manager/in in Kontakt. Er/sie koordiniert Lager-, Fahr- und Umschlagspersonal. <u>Extern</u>

- Beschreibung der Möglichkeiten und Grenzen für den Transport - Beschreibung der Lademittel - Spezielle Dokumentationen für internationale Geschäfte - Zolldokumente - Betriebsinterne Verfahren und Vorgaben - Planungsdiagramme - Bedingungen für Verträge mit Subunternehmen - Qualitätsvorgaben - Sicherheitsprotokolle - Wichtige Informationen für den Umgang mit Störungen und/oder Reklamationen - Unternehmenskennzahlen und wirtschaftliche Grenzen des Unternehmens - Die Unternehmensziele zur Nachhaltigkeitsentwicklung - Der Corporate-Social-Responsibility-Ansatz (ökonomisch, ökologisch, sozial)	- Planungs- und Verwaltungssoftware - Routenplanungssoftware - Ortungswerkzeuge - Ladeplansoftware - Fahrzeuginterne Technologien - Umschlagsgeräte - Verpackungen und Verbrauchsmaterialien - Schutz-, Füll- und Sicherungsmaterial für Verpackungen/Produkte - Ladungssicherungsausrüstung - Ladehilfsmittel - Ein oder mehrere Laderampen - Kontroll- und Zählgeräte - Liefer- und Lagerbereiche - Recyclingbehälter	Er/sie steht mit Kunden, Subunternehmern und lokalen oder regionalen Behörden in direktem Kontakt. Er/sie muss vielleicht internationale Kontakte aufbauen.
--	--	---

Erwartete Ergebnisse

Ausführliche und gut begründete Antworten auf Kunden- oder Angebotsanfragen.

Gut und richtig kalkulierte Angebote.

Ablauf- oder Transportpläne, die den Erwartungen der Auftraggeber und gleichzeitig den Erfordernissen von Sicherheit, Qualität, sozialen und ökologischen Zwängen, Effizienz und Rentabilität entsprechen.

Einhaltung der geltenden Vorschriften.

Sorgfältige Überwachung der Abläufe mit den verfügbaren digitalen Unterstützungstools.

Genaue Ergebnisdokumentation (Informationsmanagement).

Optimierte Transportabläufe zur Reduzierung negativer äußerer Einflüsse.

Regelmäßige und genaue Berichte an seinen/ihren direkte/n Vorgesetzte/n.

Empfehlungen, die mögliche Verbesserungen der Abläufe aufzeigen.

Aktivität 2: Organisation und Verwaltung von mit Transporten verbundener Lagerhaltung

A2T1 Entwicklung von Lagerlösungen im Zusammenhang mit dem Transport

A2T2 Koordination des Lagerbetriebs

A2T3 Steuerung von Lagerprozessen

<u>Arbeitskontext und berufliche Pflichten</u> Im Rahmen einer identifizierten (globalen) Lieferkette wirkt der/die Transport & Logistics Operational Manager an der Erstellung von Einsatz- oder Transportplänen mit, wobei er/sie für die Organisation der erforderlichen logistischen Mittel vom Wareneingang bis zur Verladung inklusive Lagerung und Auftragsvorbereitung verantwortlich ist. Er/sie nutzt alle verfügbaren physischen Ressourcen, um die effiziente Dienstleistung sicherzustellen. Er/sie kann aufgefordert werden, Verbesserungen vorzuschlagen und damit zur Gestaltung der Lagerorganisation beizutragen. Er/sie muss die bei der Arbeit verwendete(n) Sprache(n) und Englisch gut beherrschen. Der/die Transport & Logistics Operational Manager arbeitet der Betriebs-, Niederlassungs- oder Abteilungsleitung zu, die über den Umfang der Handlungsbefugnis entscheidet. Die Unternehmensgröße ist ein wichtiger Faktor für den Umfang der Verantwortung.		
Relevante Informationen für die Arbeit	Benötigte Hilfsmittel für den Auftrag	Berufliche Kontakte
- Berufliches Umfeld - Besonderheiten - Kundenanfragen - Rechtliche, wirtschaftliche und kaufmännische Dokumentationen - Warenarten - Lagerorganisationsplan - Lagerbetriebsverfahren - Qualitätsverfahren - Sicherheitsprotokolle - Technische Dokumentation - Interne Verfahren und Betriebsanweisungen - Planungsdiagramme - Unternehmenskennzahlen und wirtschaftliche Grenzen des Unternehmens - Die Unternehmensziele zur Nachhaltigkeitsentwicklung - Corporate-Social-Responsibility-Ansatz (ökonomisch, ökologisch, sozial)	- Umschlags- und Lagergeräte - Verpackungen und Verbrauchsmaterialien - Informations- und Kommunikationsmittel (IKT) - Schutz-, Füll- und Sicherungsmaterial für Verpackungen/Produkte - Kontroll- und Zählgeräte - Recyclingbehälter - Tools für tracking and tracing - Warehouse Management Systeme (WMS) - Planungs- und Verwaltungs-Software	<u>Intern</u> Er/sie steht mit allen Abteilungen in Kontakt. Er/sie überwacht das Umschlagspersonal und eventuell das Fahrpersonal. <u>Extern</u> Eventuell hat er/sie im Rahmen von nationalen oder internationalen Systemen Kontakt mit anderen Unternehmen oder Subunternehmen. Vielleicht steht er/sie mit lokalen oder regionalen Behörden in Kontakt.

Erwartete Ergebnisse

Ausführliche und gut begründete Antworten auf Besonderheiten.

Richtig kalkulierte Angebote.

Logistikdienstleistungen, die den Erwartungen der Auftraggeber und gleichzeitig den Erfordernissen von Sicherheit, Qualität, sozialen und ökologischen Zwängen, Effizienz und Rentabilität entsprechen.

Einhaltung der geltenden Vorschriften.

Genaue Ergebnisdokumentation (Informationsmanagement).

Regelmäßige und genaue Berichte an seinen/ihren direkte/n Vorgesetzte/n.

Empfehlungen, die mögliche Verbesserungen der Abläufe aufzeigen.

Aktivität 3 Ressourcenverwaltung im Zusammenhang mit Transporten

A3T1 Verwaltung physischer Ressourcen

A3T2 Verwaltung digitaler Tools

<u>Arbeitskontext und berufliche Pflichten</u>		
Zur Durchführung der Tätigkeiten 1 und 2 benötigt der/die Transport & Logistics Operational Manager verschiedene physische Ressourcen wie Fahrzeuge, Umschlagsgeräte, Sicherungsausrüstung oder Lagergeräte usw. Er/sie hat die Verfügbarkeit dieser Ressourcen sicherzustellen. In diesem Zusammenhang ist er/sie auch für die Planung und Organisation der Instandhaltung der physischen Ressourcen verantwortlich. Der/die Transport & Logistics Operational Manager wählt die einzusetzenden Ressourcen so aus, dass Transport- und/oder Lagertätigkeiten umweltfreundlich erbracht werden können. Er/sie muss in der Lage sein, alle Office-Softwarepakete und spezifische professionelle Software zu verwenden die im Rahmen seiner/ihrer Tätigkeit genutzt werden. Der Einsatz digitaler Tools wird für die Arbeit des/der Transport & Logistics Operational Manager in Zukunft weiter zunehmen. Der/die Transport & Logistics Operational Manager arbeitet der Betriebs-, Niederlassungs- oder Abteilungsleitung zu, die über den Umfang der Handlungsbefugnis entscheidet. Die Unternehmensgröße ist ein wichtiger Faktor für den Umfang der Verantwortung.		
Relevante Informationen für die Arbeit	Benötigte Hilfsmittel für den Auftrag	Berufliche Kontakte
- Berufliches Umfeld - Instandhaltungsplanung - Technische Dokumentationen - Geltende Vorschriften - Warenarten - Beschreibung der Möglichkeiten und Grenzen für den Transport - Beschreibung der Ladeeinheiten - Interne Verfahren und Betriebsanweisungen - Wichtige Informationen für den Umgang mit Störungen - Qualitätsverfahren - Sicherheitsprotokolle - Planungsdiagramme - Unternehmenskennzahlen und wirtschaftliche Grenzen des Unternehmens	- Transportmittel - Umschlags-, Sicherungs- und Lagergeräte - Ladungssicherungsausrüstung - Ladestützen - Eine oder mehrere Laderampen - Liefer- und Lagerbereiche - Kontroll- und Zählgeräte - Recyclingbehälter - Informations- und Kommunikationsmittel (IKT) - Tools für tracking and tracing - Transportmanagementsysteme (TMS) - Warehouse Management Systeme (WMS) - Customer Relationship Management (CRM) tools - Planungs- und Verwaltungs-Software	<u>Intern</u> Er/sie steht mit allen Abteilungen, insbesondere mit der Wartungsabteilung (Werkstatt) in Kontakt. <u>Extern</u> Eventuell steht er/sie im Rahmen von nationalen oder internationalen Systemen mit anderen Unternehmen oder Subunternehmer in Kontakt. Vielleicht hat er/sie mit lokalen oder regionalen Behörden Kontakt.

- Die Unternehmensziele zur Nachhaltigkeitsentwicklung - Corporate-Social-Responsibility-Ansatz (ökonomisch, ökologisch, sozial) - Sicherheitsregeln	- Routenplanungssoftware - Ortungswerkzeuge - Ladeplansoftware - Fahrzeuginterne Technologien	
<u>Erwartete Ergebnisse</u> Einhaltung der Wartungsplanung der physischen Ressourcen gemäß den geltenden Vorschriften. Gut organisierte Einsatzplanung für die physischen Ressourcen. Optimierter Einsatz digitaler Tools zur Unterstützung der operativen Tätigkeiten. Regelmäßige und genaue Berichte an seinen/ihren direkte/n Vorgesetzte/n. Empfehlungen, die mögliche Verbesserungen der Abläufe aufzeigen.		

Aktivität 4: Organisation des Geschäftsverhältnisses

A4T1 Kommunikation mit Partnerunternehmen und Kundschaft

A4T2 Angebotserstellung

A4T3 Vertragsverhandlung und Überwachung vertraglicher Pflichten

A4T4 Identifizierung neuer Marktchancen

Arbeitskontext und berufliche Pflichten

In diesem wettbewerbsintensiven Umfeld baut der/die Transport & Logistics Operational Manager im direkten Kontakt mit Partnerunternehmen und Kundschaft eine nachhaltige Beziehung zu diesen auf. Dazu entwickelt er/sie, um den steigenden Kundenerwartungen gerecht zu werden, entsprechende Transportangebote und Logistikdienstleistungen und arbeitet dabei auch mit anderen Unternehmen zusammen (z.B. durch gemeinsame Plattformen, Vereinigungen, etc.). Er/sie verhandelt und überwacht Verträge, geht Beschwerden nach und befasst sich, in engen Kontakt zu Versicherungsexperten und Rechtsberatern, mit Streitigkeiten.

Er/sie setzt sich mit Partnerunternehmen auseinander und sollte in der Lage sein, neue Marktchancen zu identifizieren, insbesondere im Bereich digitalisierter und nachhaltiger Transportmöglichkeiten. Er/sie muss die bei der Arbeit verwendete(n) Sprache(n) und Englisch gut beherrschen. Er / sie muss mit den verfügbaren ICT (Informations- und Kommunikationstechnologien) die Unternehmensaktivitäten abrufen und überprüfen zu können.

Der/die Transport & Logistics Operational Manager arbeitet der Betriebs-, Niederlassungs- oder Abteilungsleitung zu, die über den Umfang der Handlungsbefugnis entscheidet. Die Unternehmensgröße ist ein wichtiger Faktor für den Umfang der Verantwortung.

Relevante Informationen für die Arbeit	Benötigte Hilfsmittel für den Auftrag	Berufliche Kontakte
- Berufliches Umfeld - Kundenanfragen - Informationen über die Kundschaft und Interessenten - Informationen zu Liefer- und Partnerunternehmen - Angebote von Liefer- und Partnerunternehmen - Grenzen der eigenen Möglichkeiten - Kundensätze - Zahlungsbedingungen - Interne Verfahren und Betriebsanweisungen - Bedingungen für Unteraufträge	- Kunden-, Lieferanten- und Subunternehmerdatenbanken - Customer Relationship Management (CRM) tools - Planungs- und Verwaltungssoftware - Systembeschreibungen und Aufstellungen der Transportressourcen - Informations- und Kommunikationsmittel (IKT)	<u>Intern</u> Er/sie steht mit allen Abteilungen in Kontakt. <u>Extern</u> Er/sie steht mit Partnern (Interessenten, Lieferunternehmen, Subunternehmern, Versicherungen usw.) und der Kundschaft in direktem Kontakt. Er/sie muss vielleicht internationale Kontakte aufbauen.

- Musterverträge, schriftliche Vereinbarungen, Spezifikationen - Versicherungsverträge - Terms und Vorschriften für den Transport und die Logistikbranche - Qualitätsverfahren - Unternehmenskommunikationsprotokolle - Relevante Informationen für den Umgang mit Störungen und/oder Reklamationen - kaufmännische, rechtliche und wirtschaftliche Dokumentationen - Technische Dokumentationen - Zoll- und Außenhandelsdokumente - Unternehmenskennzahlen und wirtschaftliche Grenzen des Unternehmens - Die Unternehmensziele zur Nachhaltigkeitsentwicklung - Corporate-Social-Responsibility-Ansatz (ökonomisch, ökologisch, sozial)		
<u>Erwartete Ergebnisse</u> Nachhaltige Geschäftsbeziehungen. Angemessene Antworten. Gute Beherrschung der im Arbeitsumfeld verwendeten Sprache(n) und Englisch. Eine stabile Kundenbindung in einem zunehmend wettbewerbsintensiven Umfeld. Verträge, die den geltenden Vorschriften entsprechen und im Einklang mit der Unternehmenspolitik, nachhaltiger Entwicklung und den CSR Erfordernissen des Unternehmens stehen. Beachtung der kaufmännischen Ziele. Vorschläge zum Umgang mit Beschwerden und Streitigkeiten. Die regelmäßige Aktualisierung und Verbesserung von Datenbanken/CRM-Tools. Regelmäßige und genaue Berichte an seinen/ihren direkte/n Vorgesetzte/n.		

Aktivität 5: Teammanagement

A5T1 Ermittlung des Personalbedarfs

A5T2 Teilnahme am Personalgewinnungsprozess

A5T3 Organisieren der täglichen Arbeitsaktivitäten

A5T4 Umgang mit Konflikten

A5T5 Beurteilung der Leistung von Teammitgliedern

Arbeitskontext und berufliche Pflichten

Der/die Transport & Logistics Operational Manager muss im Rahmen seiner/ihrer Aufgaben ein Team leiten. Er/sie teilt die verschiedenen Aufgaben entsprechend der Unternehmensabläufe und gemäß der zur Verfügung stehenden Kompetenzen zu. Er/sie sorgt für die Sicherheit des Personals. Er/sie trägt zur besseren Organisation seines/ihrer Verantwortungsbereiches bei und identifiziert neuen Personalbedarf. In einem Klein- oder mittelständischem Unternehmen kann er/sie bei der Einstellung beteiligt sein. Er/sie führt das Team und fördert Engagement und Zusammenarbeit. Er/sie fördert die Fortbildungsbereitschaft. Er/sie muss zur Bewältigung individueller Konflikte beitragen. Er/sie überwacht die Leistung des Teams mit verschiedenen Instrumenten, einschließlich persönlicher Gespräche. Der/die Transport & Logistics Operational Manager leitet ein Team durch seine/ihre Autorität. Die Unternehmensgröße ist ein wichtiger Faktor bei der Festlegung des Umfangs der Autorität/Verantwortung.

Relevante Informationen für die Arbeit	Benötigte Hilfsmittel für den Auftrag	Berufliche Kontakte
- Berufliches Umfeld - Arbeitsrechtliche Vorschriften - Nationale Transportvorschriften - Europäische Transportvorschriften - Vereinbarungen zwischen Sozialpartnern - Stellenbeschreibungen - Interne Firmenabläufe - Managementmethoden - Bewertungsmethoden - Konfliktlösungsmethoden - Die Unternehmensziele zur Nachhaltigkeitsentwicklung - Corporate-Social-Responsibility-Ansatz (ökonomisch, ökologisch, sozial)	- Informations- und Kommunikationsmittel (IKT) - Planungs- und Verwaltungssoftware	<u>Intern</u> Er/sie steht mit der Personalabteilung, der Verwaltung und der Buchhaltung in Kontakt. Er/sie beaufsichtigt das Personal. <u>Extern</u> Er/sie hat vielleicht Kontakt mit Regierungsstellen, lokalen Behörden und Dienstleistern.

Erwartete Ergebnisse

Einhaltung der geltenden Vorschriften.

Genaue Ergebnisdokumentation (Informationsmanagement).

Regelmäßige und genaue Berichte an seinen/ihren direkte/n Vorgesetzte/n.

Empfehlungen, die mögliche Verbesserungen der Teamorganisation aufzeigen.

Konfliktprävention und -bearbeitung.

Die vorausschauende Erfassung von benötigten Qualifikationen und Fortbildungsbedarfen.

Regelmäßige Bewertung der Leistungen.